

Freitag, 17. September 2021

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN HEILIGEN RUF

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich bin hier. Ich Bin die Sonne Gottes und komme in die Welt, um diese dunkle Nacht zu erhellen, um alle, die unter der Ungerechtigkeit dieser Zeit leiden, aus der Finsternis zu befreien.

Ich bin hier. Ich Bin die Sonne Gottes und komme in die Welt, um Heilung, Frieden und Erneuerung in den Herzen zu wecken.

Ich bin hier. Ich Bin die Sonne Gottes. Ich komme, um jedem menschlichen Herzen die Liebe Meines ewigen Herzens zu schenken, damit die Seelen nicht die Hoffnung und die Freude verlieren, Zeugen Meiner Rückkehr zur Menschheit sein zu dürfen.

Ich bin hier. Darum Bin Ich die Sonne Gottes und bringe der Welt die Botschaft von der Ankunft Christi, die Vorbereitung der inneren Welten auf die erwartete Wiederkunft des Erlösers.

Ich weiß, dass es für viele Meiner Gefährten in diesem planetarischen Augenblick schwierig ist, durch diesen Übergang zu gehen, der der ganzen Menschheit unbekannt ist; aber Ich bitte euch, nicht zu verzweifeln. Ich bitte euch, eure Arme nicht zu senken, sondern zu erheben, um Meine himmlische Umarmung zu empfangen.

In vielen Nächten, in denen die Dunkelheit herrscht, in denen der Schmerz unerträglich wird für alle, die in dieser Zeit leiden - nicht nur an ihrer Reinigung, sondern auch an dieser Situation der Menschheit und des Planeten - , komme Ich als Wächter des himmlischen Turms, um Meinen Gefährten den wachsamsten Trost Meines Herzens zu bringen, Meine unwandelbare Präsenz, die unverrückbar ist, die unübertragbar ist und die ewig ist für alle, die an Mich glauben.

Deshalb komme Ich als die Sonne Gottes, als die Sonne der Gottheit, um zuerst in den inneren Welten die baldige Ankunft des Königs der Himmel zu verkünden. Ich komme auch, um euch vorzubereiten, damit ihr weiterhin Meine Apostel des Endes der Zeiten sein könnt, damit ihr lernt, Meinen Willen zu lieben und Meinen Willen auszuführen, wie er im Herzen Gottes für jeden von euch geschrieben steht.

In vielen Nächten dieser Zeit habe Ich die Gebete und Bitten Meiner Kinder, Meiner Diener und Meiner Betenden gehört, vor allem derer, die aus verschiedenen Gründen und unterschiedlichen Motiven den Weggang eines geliebten Menschen erleben mussten; und Ich sage euch, dass Ich all das mit Meinem Herzen betrachtet habe, von den Nöten der Kleinsten bis hin zur Situation der Erwachsenen.

Mein Herz ist hier als die Sonne Gottes, als die Eucharistische Sonne Gottes, um euch erneut diese ewige Kommunion zu schenken, die immateriell und göttlich ist, die ihrem Wesen nach der Impuls der Liebe Meines barmherzigen Herzens ist, damit ihr innere Kraft, Mut und große Tapferkeit habt, damit ihr nicht von den Ungerechtigkeiten dieser Zeit, von den Inkohärenzen der Nationen und der

mangelnden Unterscheidungskraft der Führer dieser Welt hinuntergezogen werdet.

Ich bitte euch: Seid Mein Evangelium im Leben. Lest Mein Evangelium nicht nur, seid Mein lebendiges Evangelium und seid so Teil Meines lebendigen Wortes, Meines lebendigen Beispiels der Erlösung, die Ich für alle Herzen und Seelen vorantreibe.

Erinnert euch: Himmel und Erde werden vergehen, aber Meine Worte werden immer und ewig nachklingen als ein Lichtimpuls in den Herzen, die Vertrauen zu Mir haben. Und auch wenn zu eurer Rechten und eurer Linken alles zusammenbricht und fällt, haltet euch aufrecht und ihr werdet nicht zugrunde gehen. Haltet euch aufrecht mit der Standhaftigkeit der Liebe, die Ich euch gebe, damit ihr euch eurer eigenen Reinigung und der Reinigung des Planeten stellen könnt; denn die Sonne Gottes ist heute hier in Fatima, wie jene große Sonne, die einst für alle am Himmel dieses Ortes tanzte.

Aber die Sonne, die Ich euch heute bringe, ist die Sonne der Göttlichen Quelle, die Sonne, die immer die Zeiten, Situationen und Generationen erleuchten wird. Seid mutig und gebt nicht auf. Wenn euer Herz schmerzt, wenn eure Seele schmerzt, wenn ihr nicht mehr die Kraft habt, weiterzumachen, vergesst nicht, Mir zu sagen: "Jesus, ich vertraue auf Dich."

Dies ist der große Schlüssel, der Hauptschlüssel, der all jene tragen wird, die an Mich glauben, und noch mehr diejenigen, die die Sakramente leben.

Diese Zeiten des planetarischen Übergangs, in denen ihr das Sakrament der Eucharistie oft nicht physisch empfangen konntet, haben euch dazu gebracht, den immateriellen Glauben zu stärken; doch dies ist die Stunde, die Verbindung mit Mir durch die Geistige Kommunion zu vertiefen, denn dort bin Ich ebenfalls anwesend, wenn ein Herz sich nur öffnet für die Gewissheit, dass Ich in ihm bin und dieses Herz in Mir ist.

Die Welt, die Menschheit, hat noch nicht verstanden, was der Vater braucht. Ihr sollt wissen, dass Gott, der Vater im Himmel, wegen all dem leidet, was ihr lebt und tut, wegen all jenen, die sich von der Liebe, vom Weg und von der Wahrheit abgewandt haben. Aber Ich bin gekommen, um euch zu diesem Weg zurückzubringen. Ich komme als die Sonne Gottes, um euch die Liebe Gottes zu schenken, und Ich komme auch hierher, um euch die Wahrheit leben zu lassen.

Wenn Ich heute hier bei euch bin, fühle Ich Mich genauso wie vor mehr als zweitausend Jahren, als Ich in das Zönakel der Herzen Meiner Gefährten eintrat, damit sie Meine Gegenwart spüren, Meine Kraft fühlen und in Meinen Frieden eintreten konnten. Denn das, was noch auf diese Menschheit zukommt, wird sehr schmerzhaft sein; aber wenn die Herzen das Gelöbnis des Gebets, des Opfers und des Verzichts nicht vergessen, werden viele Situationen vermieden werden können, besonders durch jene, die Mein Eucharistisches Herz anbeten.

Ich glaube an sie, und sie werden Lichtflammen in dieser dunklen Welt sein. Es wird dieses Licht tief in den anbetenden Herzen sein, das Ich bedingungslos den inneren Welten zur Verfügung stellen werde, die es am meisten brauchen, den Regionen der Welt, die den Frieden verloren haben. Und diese Herzen, die sich in Lichtflammen der Anbetung Meines Eucharistischen Herzens verwandeln, werden mit Mir die Inkohärenzen dieser Menschheit, die Ungerechtigkeiten, die Missstände, die Leiden vieler Herzen umwandeln, besonders der Familien, die in andere Nationen auswandern auf der Suche nach einer neuen Chance, die sie noch nicht gefunden haben.

Denn die Gleichgültigkeit dieser Welt ist so groß, dass man noch nicht erkannt hat, dass Ich es bin, der an die Tür vieler Nationen geklopft hat, um Zuflucht, Hilfe, Schutz und Nahrung zum Überleben zu finden.

Wer wird in dieser Endzeit bereit sein, mit Mir bis in die Höllen zu gehen und das Böse nicht zu fürchten - ohne es dabei herauszufordern - , sondern ihm mit der höchsten Strategie des Gebetes, der Anbetung und der Eucharistischen Kommunion mit Mir entgegenzutreten?

Ich werde euch niemals Schwerter geben, um gegen Schwerter zu kämpfen; denn wer mit dem Schwert kämpft, wird durch das Schwert verwundet werden.

Ihr müsst lernen, so zu leben, wie Ich hier auf Erden für euch gelebt habe. Könntet ihr das tun, was Ich für euch getan habe, und noch ein bisschen mehr? Könntet ihr das Gleiche tun wie euer Meister, der beim Letzten Abendmahl, obwohl Er wusste, was Er für euch erleben und erleiden würde, nicht aufhörte, Seinen Aposteln Seine Liebe und Sein göttliches Mitgefühl zu schenken?

Ich möchte nur, dass ihr den Mut habt, euren Kopf an Meine Brust zu legen, wenn ihr nicht mehr weiter könnt. Es ist so einfach, dass sich viele noch immer nicht trauen, es zu tun.

Ich komme hierher, um euch zu lehren, die eigenen Grenzen zu überwinden. Ich komme hierher, um euch zu lehren, eure Widerstände so weit umzuwandeln, wie Ich es brauche, sodass ihr in der Lage seid, Meinen Willen vollständig zu leben.

Ich möchte euch sagen, dass Ich in diesem Augenblick bei allen bin und dass Ich alle Bedürfnisse in Meinem Herzen trage, wie klein sie auch erscheinen mögen, denn alles ist Mir wichtig, auch das Unbemerkbarste und Leiseste, auch das, was nur Ich sehen kann; alles wird von eurem Meister und Herrn berücksichtigt.

Aber Ich bin gekommen, um euch zu lehren, dass durch die Liebe alles seine Zeit hat und dass alles, was ihr jetzt vielleicht erlebt, wie Ungerechtigkeit oder Leiden, einen geistigen Grund hat, zu dem ihr in diesem Zyklus lernen müsst Zugang zu finden, den ihr zu erkennen und zu vertiefen lernen müsst, damit ihr euch nicht nur als Opfer von etwas seht, sondern als aktive Teilnehmer an der Umwandlung des Bösen in Liebe, am Triumph der Liebe in allen Dingen.

Die Sonne Gottes kommt, um heute hier mit euch die erste Eucharistiefeier zu feiern, damit die Seelen die Geistige Kommunion erfahren können, insbesondere alle Seelen, die sich hier in Europa, in Afrika und im Nahen Osten befinden. Bis in diese Bereiche wird diese Weihe gelangen als ein Akt des Mitgefühls und der geistigen Hilfe für diejenigen, die es am meisten brauchen.

Doch vorher möchte Ich eine besondere Botschaft an eine Meiner Töchter in den Vereinigten Staaten senden, von der Ich weiß, dass sie aus dem Libanon in jenes Land ausgewandert ist, und zwar mit ihrer Familie, insbesondere mit ihrem kranken kleinen Sohn, der sich, wie viele Kinder es in dieser Zeit Tag für Tag tun, als Opfer Meiner Liebe für die Erlösung und Umwandlung der Menschheit dargebracht hat.

Tapfere kleine Seelen, die große Opfer bringen, wie die Hirten von Fatima es taten, damit es eine letzte Chance gibt für alle, die bereits für den Tag des Jüngsten Gerichts verurteilt sind; darum sind jene Seelen Opfer ihrer Liebe zu Mir.

Ich möchte dieser Mutter aus dem Libanon, die kürzlich ihren Sohn verloren hat, sagen, sie möge nicht mehr leiden, denn ihr Sohn ist bei Mir im Paradies. Die Kleinsten sind diejenigen, die Mein Herz am leichtesten erreichen, weil sie so unschuldig und rein sind.

Deshalb sage Ich dieser Mutter aus dem Libanon, sie möge sich freuen und diesen Augenblick Gott darbringen als einen Akt des Ausgleichs und der Barmherzigkeit für all das, was ihr kleiner Sohn in dem Krankenhaus in den Vereinigten Staaten, das Ich viele Male besucht habe, erlitten hat.

Jean ist hier bei Mir, sei in Frieden.

Feiern wir!

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Wir bringen diesen Weihrauch dar, Herr, damit Du alle Seelen zum Herzen Deiner Himmlischen Kirche erhebst. Amen.

Wir bringen dieses Wasser dar, Herr, damit Du unsere Herzen und Seelen reinigst, damit wir durch den Triumph der Liebe Christi als ein Beispiel der Erlösung und der Versöhnung angenommen und in den Händen Gottes aufgenommen werden können. Amen.

Der Bitte des Heiligen Herzens Jesu entsprechend verbinden wir uns jetzt mit Seinem Göttlichen Willen; wir bitten Ihn, uns die innere Gnade zu gewähren, diesen Willen jeden Tag leben zu können, damit Sein Liebesplan sich auf der Oberfläche dieses Planeten manifestieren kann.

In Anwesenheit Jesu verbinden wir uns in Geist und Bewusstsein mit Ihm und feiern diesen Augenblick in der Freude der Erneuerung und des Friedens, die Er uns in dieser Zeit bringt.

Dafür bekennen wir in der Stille unseres Herzens für einen Augenblick unsere Fehler und bitten um Vergebung, damit Sein versöhnender Geist in uns einzieht und wir mit gereinigtem Herzen die Freude dieser Geistigen Kommunion erleben können.

*O Blut Christ,
ergossen über die Welt,
reinige unsere Seele,
entlaste unser Herz.
Hab Erbarmen mit uns, Herr.
Amen.
(zweimal)*

An jenem Abend, bevor Jesus ausgeliefert wurde, versammelte Er sich mit Seinen Aposteln im Abendmahlssaal, um die Eucharistie einzusetzen, das größte Vermächtnis Seiner Liebe für die ganze Menschheit und den Planeten.

So nahm unser Herr in jener Stunde das Brot, erhob es zu Gott und brachte es dem Vater dar, damit es sich in Seinen Leib verwandle. Dann brach Jesus das Brot, bot es Seinen Aposteln an und sprach: "Nehmt und esst, denn dies ist Mein Leib, der hingegeben wird für die Menschen zur Vergebung der Sünden."

*Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.
Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.
Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.
Amen.*

Dann, am Ende des Abendmahls, nahm Jesus den Kelch in Seine Hände, brachte ihn Gott dar, damit er sich in Sein Blut verwandle, bot ihn Seinen Gefährten an und sprach: "Nehmt und trinkt, denn dies ist der Kelch Meines Blutes, Blut des neuen und ewigen Bundes, das von eurem Erlöser vergossen wird zur Vergebung aller Sünden. Tut dies zu Meinem Gedenken, bis Ich in die Welt zurückkehre."

*Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.
Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.
Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.
Amen.*

Seht hier den Leib und das Blut Christi. Mögen die Herzen sich freuen, die sich dieses Göttlichen Sakraments bedienen, damit Frieden geschaffen wird.

Mit dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist vereint, sprechen wir jetzt das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, um diese Weihe und dieses Altaropfer zu vollziehen.

Gebet: "Vater unser".

Wir verkünden den Frieden in allen Herzen dieses Planeten. Mögen der Frieden und die Liebe Christi sich auf die Erde herabsenken.

*Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter Mein Dach,
aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.
Amen.*

Wir verkünden allen unseren Brüdern und Schwestern in der ganzen Welt die Geistige Kommunion mit unserem Herrn.

Die mächtige Licht-Gestalt tritt in die innere Welt der Seelen ein, damit die Seelen sich in Christus verankern. Amen.

*Heiligste Dreieinigkeit,
Vater, Sohn und Heiliger Geist,
ich bete Euch aus tiefstem Herzen an
und opfere Euch auf den kostbarsten Leib,
das Blut, die Seele und die Gottheit Jesu Christi,
der anwesend ist in allen Tabernakeln der Erde,
zur Wiedergutmachung der Schmähungen, der Sakrilege und der Gleichgültigkeit, durch die Er
beleidigt wird.
Und aufgrund der unendlichen Verdienste Seines Heiligsten Herzens und des Unbefleckten Herzens
Marias
bitte ich Euch um die Bekehrung der armen Sünder.
Amen.*

Heute kann die Sonne Gottes sich in Fatima in Frieden zurückziehen, mit der vollkommenen Gewissheit, allen möglichen Seelen einen Impuls gegeben zu haben.

Ich segne euch im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Geht in Meinem Frieden!